

# Biennale

## Pressemitteilung

28. März 2022, Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg

### ***Biennale für aktuelle Fotografie 2022 lädt zum Digital Dialogue Day***

Der *Digital Dialogue Day* am Freitag, 1. April 2022, von 10 bis 16 Uhr, bildet den Auftakt des digitalen Vermittlungsprogramms der *Biennale für aktuelle Fotografie 2022*. Am *Digital Dialogue Day* können alle Interessierten mit Iris Sikking, der Kuratorin der Biennale 2022, sowie mit Künstler\*innen und Kooperationspartner\*innen der Biennale während fünf virtueller Rundgänge und einer Instagram Live-Führung ins Gespräch kommen. Das digitale Vermittlungsprogramm unter dem Titel *What if you decide ...* erweitert die Biennale in den digitalen Raum und bietet ab April über den *Digital Dialogue Day* hinaus virtuelle Rundgänge durch alle sechs Ausstellungen und die Installationen an den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg, den Podcast *Biennale to go* und die Webapp *Biennale in a Book*.

##### Das digitale Vermittlungsprogramm *What if you decide ...* wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR. #####

#### **Programm *Digital Dialogue Day* am 1. April 2022**

10 bis 10:45 Uhr (in englischer Sprache)

Einführung

Rundgang durch die Ausstellung *Contested Landscapes* (Kunsthalle Mannheim) mit Iris Sikking

Rundgang durch die Ausstellung *Narratives of Resistance* (ZEPHYR) mit Iris Sikking und Diwas Raja Kc (Nepal Picture Library)

11 bis 11:45 Uhr (in deutscher Sprache)

Instagram Live-Führung durch die Ausstellung *Collective Minds* (PORT25)

mit Simone Demandt (Deutsche Fotografische Akademie (DFA)), Boris Eldagsen (DFA) und Alexander Hagmann (dieMotive) | in Kooperation mit der DFA

12 bis 12:45 Uhr (in englischer Sprache)

Rundgang durch die Ausstellung *Shaping Data* (Wilhelm-Hack-Museum) mit Iris Sikking und dem Kollektiv Sara, Peter & Tobias

14 bis 14:35 Uhr (in englischer Sprache)

Rundgang durch die Ausstellung *Changing Ecosystems* (Heidelberger Kunstverein) mit Iris Sikking und dem Künstler Rohit Saha

15 bis 15:35 Uhr (in englischer Sprache)

Rundgang durch die Ausstellung *Bodies in (e)Motion* (Kunstverein Ludwigshafen) mit Iris Sikking und den Künstler\*innen Gloria Oyarzabal und Felipe Romero Beltrán

Der *Digital Dialogue Day* findet über Zoom statt. Eine kostenfreie Anmeldung über die Website der Biennale ([www.biennalefotografie.de](http://www.biennalefotografie.de)) ist erforderlich.

**für aktuelle  
Fotografie**

# Biennale

## Weitere Angebote im digitalen Vermittlungsprogramm

**Virtuelle Ausstellungen** bieten die Möglichkeit, die sechs Spielorte der Biennale und die beiden Installationen in den Bahnhöfen Mannheim und Heidelberg jederzeit kostenfrei und individuell online zu entdecken. Die virtuellen Ausstellungen werden ab April über die Website der Biennale abrufbar sein.

Der neue 15-teilige Podcast **Biennale to go** bietet Gespräche mit der Kuratorin Iris Sikking und beteiligten Künstler\*innen wie u. a. Silvy Crespo, Anna Ehrenstein oder Rune Peitersen. Die Länge der Podcast-Folgen richtet sich nach dem Weg von einem Ausstellungsort der Biennale zum anderen und nach der Entscheidung, ob die Strecke zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto zurückgelegt wird. Der Podcast ist bereits über die Website der Biennale und auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufbar.

Der Podcast wurde in Kooperation mit Alexander Hagmann (dieMotive) produziert und von der Stadt Mannheim sowie dem Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) unterstützt.

Die Web-Applikation **Biennale in a Book** ermöglicht es den Nutzer\*innen, kuratorisch tätig zu werden und eigene Ausstellungen in Form eines E-Books zu gestalten. Die Anwender\*innen können ihre Perspektiven visualisieren, indem sie eine Bildauswahl treffen und Inhalte generieren. Werkabbildungen aus den sechs Biennale-Ausstellungen, Begleittexte, individuelle Beobachtungen und selbstständige Recherchen können zu einem persönlichen Biennale-Buch zusammengestellt werden. Anschließend steht das digitale Buch zum Download bereit und kann gedruckt werden. Die App **Biennale in a Book** wird ab April unter [book.biennalefotografie.de](http://book.biennalefotografie.de) zur Verfügung stehen.

## Begleitprogramm analog

Das analoge Begleitprogramm der Biennale 2022 umfasst unterschiedlichste Formate wie zum Beispiel Führungen (u.a. am 2. und 3. April mit der Kuratorin Iris Sikking), Gespräche mit Künstler\*innen, Workshops für Erwachsene sowie Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Darüber hinaus finden am 13. Mai die *Lange Nacht der Fotografie*, die *Campustage* als spezielles Angebot für Studierende sowie vom 4. bis 19. Mai, in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz und dem Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg, eine achteilige Veranstaltungsreihe zum Thema *Fotografie und Nachhaltigkeit* statt. Am *Artist Weekend* vom 13. bis zum 15. Mai werden zahlreiche Biennale-Künstler\*innen erwartet, die aufgrund von Einschränkungen durch Corona nicht sicher zur Eröffnung anreisen konnten. Details zu den einzelnen Formaten finden Sie ebenfalls auf der Biennale-Website.

## Über die Biennale 2022

Unter dem Titel *From Where I Stand* rückt die dritte *Biennale für aktuelle Fotografie* bis zum 22. Mai 2022 fotografische Positionen an den Schnittstellen von Kunst, Journalismus und Aktivismus in den Fokus. Die von der niederländischen Kuratorin Iris Sikking ausgewählten Künstler\*innen beschäftigen sich vor allem mit den Eingriffen von Mensch und Technik in die Natur und deren gesellschaftliche Folgen. Mit ihren Arbeiten beziehen die rund 40 internationalen Künstler\*innen, Kollektive und Fotograf\*innen Stellung zu weltweiten Krisen. Die Biennale umfasst sechs Ausstellungen in sechs Häusern in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg sowie Installationen an den Hauptbahnhöfen Mannheim und Heidelberg.

**für aktuelle  
Fotografie**

# Biennale

## Teilnehmende Institutionen

Heidelberger Kunstverein, Kunsthalle Mannheim, Kunstverein Ludwigshafen, PORT25 – Raum für Gegenwartskunst (Mannheim), Wilhelm-Hack-Museum (Ludwigshafen), ZEPHYR – Raum für Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen (Mannheim)

**Weitere Informationen** zu allen Ausstellungen und den Installationen in den Bahnhöfen und **aktuelles Bildmaterial** zur Biennale finden Sie zum Download im Pressebereich unter [www.biennalefotografie.de](http://www.biennalefotografie.de)

## Pressekontakt

Biennale für aktuelle Fotografie  
Hendrik v. Boxberg / Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
T.: +49 (0)177-7379207  
[presse@biennalefotografie.de](mailto:presse@biennalefotografie.de)

[www.biennalefotografie.de](http://www.biennalefotografie.de)

**+++++ Die Biennale für aktuelle Fotografie 2022 wird gefördert durch die drei Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg, die BASF SE als Premiumsponsor sowie viele weitere Unterstützer. +++++**

Premiumsponsor



STADTMANNHEIM

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein

Heidelberg



Programm für digitale Interaktionen

Gefördert durch



# für aktuelle Fotografie